

[6899.] Der Verfasser hat mir eine Anzahl Exemplare (den geringen Rest der Auflage) seiner im Selbstverlage erschienenen Schrift:

Populäre Astronomie für Schule und Haus

von
Chr. Nauh,
Dr. phil.,

übergeben und habe ich den Commissions-Debit derselben übernommen. Ich liefere das Ex. zu 1 $\frac{1}{2}$ netto. Handlungen, besonders in Städten, wo der Verfasser öffentliche Vorlesungen hielt, Berlin, Lübeck, Eibfeld etc., werden vielleicht Bedarf haben, da hier von Zeit zu Zeit Nachfrage sein wird. Aber auch im Allgemeinen hat die Kritik in Zeitungen, wie z. B. eine sehr günstige in der Rational-Zeitung, die Aufmerksamkeit darauf hingelenkt. Das Buch zeichnet sich besonders durch eine sehr faßliche, keine mathematischen Kenntnisse voraussetzende Darstellung u. durch Berücksichtigung der neuesten Forschungen und Entdeckungen aus.

Da die Zahl der noch übrigen Exemplare nur gering ist, kann ich keine andern als feste Bestellungen ausführen.

Essen, im Juni 1854.

G. D. Bädeler.

[6900.] So eben ist ganz neu erschienen und wird durch Friedr. Ehrlich's Buchhandlung in Prag commissionsweise debittirt:

Dr. Fernand Stamm, das Buch vom Hopfen, dessen Geschichte, Boden, Anbau, Pflege, Verwendung und Handel. 10 $\frac{1}{2}$ Bogen in 8. (Saaz, 1854.) Preis 28 $\frac{1}{2}$ mit $\frac{1}{4}$.

Diese Broschüre wurde nur an wenige Handlungen und da nur 1fach versandt; wer sich Absatz verspricht, wolle seinen Bedarf in mäßiger Anzahl verlangen.

[6901.] So eben erschien bei mir in Commission:

Der liebe Ghestand.

Humoristisch-declamatorische Wehestandsbetrachtungen eines hypochondrischen alten Junggesellen in einer Strohkranzrede.

Von dem Verfasser von Amors Abenteuer im Kreise der Liebe.

Mit einer Ghestandsleiter in 16 colorirten ergötzlichen Darstellungen.
Ladenpr. 10 $\frac{1}{2}$.

Ich kann diesen leichtveräußlichen Commissionsartikel nur gegen baar mit 50 % geben und erlasse 7/6 Ex. für nur 25 $\frac{1}{2}$ baar.

Leipzig, 7/6. 54.

Friedr. Voigt.

[6902.] So eben erschienen:

Nève, F., le Bouddhisme, son fondateur et ses écritures. 8. geh. 18 $\frac{1}{2}$.

— la renaissance des études syriaques. Lettre à M. le directeur des annales de philosophie chrétienne. 8. geh. 15 $\frac{1}{2}$.

Ich bitte, fest zu verlangen, à Cond. wird nichts geliefert.

Bonn, Mai 1854.

A. Marcus.

[6903.] Indem wir hiermit bekannt machen, daß uns von dem

Unterhaltungsblatt des Schwarzwälder Boten. 20. Jahrgang. 1854. 1. Quart. p. epl. 1 $\frac{1}{2}$ oder 1 fl. 48 kr. ord., 22 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Sg. oder 1 fl. 18 kr. netto.

den Debit für den Buchhandel übernommen haben, bitten wir diejenigen Handlungen, welche geneigt sind, sich für dieses Blatt zu verwenden, um Angabe ihres Bedarfes à Cond. Probestätter mit u. ohne Firma stehen gleichfalls zu Dienst.

Das Unterhaltungsblatt erscheint wöchentlich 2 mal und ist kein politisches Blatt. Von den Jahrgängen 1850, 1851, 1852 u. 53 des Unterhaltungsblattes haben wir gleichfalls noch Vorrath u. erlassen den Jahrgang zu 20 $\frac{1}{2}$ oder 1 fl. 12 kr. mit 25 %.

Bei Bestellungen bitten wir, sich des Wahlzettels bedienen zu wollen.

Nördlingen, im Juni 1854.

Hochachtungsvoll u. ergebenst

G. H. Beck'sche Buchh.

(vide Wahlzettel Nr. 1162.)

[6904.] In meinem Verlage erschienen so eben folgende Schriften, die nur auf Verlangen versandt werden:

Dr. Anton Daffis, Zur Lebensgeschichte Walther's von der Vogelweide. 6 $\frac{1}{2}$ Sg.

Rob. Zimmer, Gedanken beim Erscheinen des dritten Bandes der Bach-Gesellschaft in Leipzig. 4 $\frac{1}{2}$ Sg.

Berlin, Juni 1854.

W. Herz.

(vide Wahlzettel Nr. 1161.)

[6905.] Bei Richard Mühlmann in Halle erscheint so eben:

Schriftgemäße Predigt-Entwürfe über die evangelischen Perikopen des christlichen Kirchenjahres,

herausgegeben von

C. K. Fuchs.

Zweiter Theil: die festlose Hälfte des Kirchenjahres.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Sg.

Die geehrten Handlungen, welche vom ersten Theile Absatz hatten, sind ersucht, den nun erschienenen zweiten Theil gefälligst verlangen zu wollen.

(vide Wahlzettel Nr. 1143 bei Nr. 75 v. B. u. M.)

[6906.] „Canstatt's Jahresbericht betreffend.“

So eben erschien:

Canstatt's Jahresbericht über die Fortschritte der gesammten Medicin etc. im Jahre 1853. Neue Folge. III. Jahrgang. Band III (specielle oder Local-Pathologie). hoch 4. brosch. als Rest.

und wurde an alle verehrlichen Handlungen, welche uns ihren festen Bedarf bereits anzeigen und in verklossener D.-M. pünktlich saldirten, pro cont. versandt. Zugleich bemerken wir, daß die Bände IV—VII. bereits unter der Presse sind und dieselbe binnen Kurzem verlassen werden.

Würzburg, 9. Juni 1854.

Stabel'sche Buchhandlung.

(vide Wahlzettel Nr. 1179.)

[6907.] Von dem Buche:

Schwarz (Prof. Dr.), Lessing als Theologe dargestellt. Ein Beitr. zur Geschichte der Theologie im 18. Jahrhundert,

welches allenthalben viel Interesse findet, kann ich an Handlungen, die für solche Literatur Verwendung haben, noch Exemplare à Cond. liefern.

Halle, Juni 1854.

Pfeffer (Verlag).

[6908.] Berg- und Hüttenmännische Zeitung 1854.

Vom 1. Quartal der Berg- und Hüttenmännischen Zeitung 1854 habe ich eine Anzahl Exemplare elegant in Umschlag broschiren lassen, und offerire Handlungen, welche hoffen dürfen, durch Versenden dieses Quartalheftes noch Abonnenten zu gewinnen, 1 Exemplar à Cond.

Freiberg, den 29. Mai 1854.

J. G. Engelhardt.

[6909.] Einladung zum Abonnement.

Vom Monat Juni an erscheint im Unterzeichneten eine neue französische Zeitschrift unterhaltenden und belehrenden Inhalts, in Einem Bogen gr. 4. wöchentlich, unter dem Titel:

LE SEMEUR.

REVUE ENCYCLOPÉDIQUE DE LA LITTÉRATURE FRANÇAISE,

PARAISANT TOUS LES SAMEDIS.

LECTURE DES FAMILLES; ENSEIGNEMENT PRATIQUE ET LITTÉRAIRE; INSTRUCTION ET DÉLASSEMENT DE LA JEUNESSE.

Preis monatlich 15 fr. — 5 $\frac{1}{2}$ Sg.; — vierteljährlich 45 fr. — 15 $\frac{1}{2}$ Sg.

Unsere Zeitschrift beabsichtigt: in einer möglichst reichhaltigen und trefflichen Auswahl von Artikeln aus dem Gebiete des Romans, der Erzählung, des Drama, der Geschichte und Biographie, der Reisen, der Naturkunde, der Sittenschilderung und Kulturgeschichte, der Anekdote, der lyrischen, epischen und didaktischen Poesie u. s. w. die Quintessenz der neuesten französischen Literatur und ein möglichst treues und vollständiges Bild der heutigen französischen Sprache zu geben. Sie dient also sowohl dem Zwecke des Studiums in der Schule und Familie, als auch dem der anregenden und belehrenden Unterhaltung in gebildeten Kreisen. — Da bekanntlich nächst der Conversation nichts für das Studium einer Sprache förderlicher ist, als emsige Lektüre der Tagesliteratur, so hoffen wir, unser Unternehmen werde sich die Gunst der Lehrer und der Eltern, sowie aller Gebildeten in um so höherm Grade erwerben, als wir auf das Gewissenhafteste darüber wachen werden, daß der Inhalt dieser Zeitschrift ein streng-sittlicher, lehrreicher und anziehender sein werde. — Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen auf den „Semeur“ an und liefern ihn, je nach Wunsch, in einzelnen Nummern oder Monatsheften.

Stuttgart, Anfang Juni 1854.

Verlag der Erbeiterungen.

(vide Wahlzettel Nr. 1171.)